

## 35 Jahre DDR — was die Partei lehrt, wird Wirklichkeit

„Nach unseren Begriffen ist es die Bewußtheit der Massen, die den Staat stark macht. Er ist dann stark, wenn die Massen alles wissen, über alles urteilen können und alles bewußt tun.

(Lenin, Werke, Bd. 26, S. 246)

# Arbeiterwort ist Ehrenwort

Eine Tatsache, die für Tausende andere spricht: Die Piesteritzer Chemiewerker gaben ihr Wort, einen möglichst großen Beitrag zu leisten, damit das Jahr des 35. Jubiläums ihres sozialistischen Staates zum bisher erfolgreichsten wird.

Vom ersten Arbeitstag des Jahres an stellten sie sich mit ganzer Kraft hinter ihr Versprechen, erfüllten die eingegangenen Wettbewerbsverpflichtungen Monat für Monat, überboten sie sogar und erkämpften sich eine der 93 Wanderfahrten, mit denen Ministerrat und Bundesvorstand des FDGB beispielhafte Wettbewerbsinitiativen im ersten Halbjahr würdigten.

Das Arbeiterwort ist Ehrenwort - in Piesteritz wie überall in unserer Republik,

Daß die sozialistischen Produzenten zu dem stehen, was sie versprechen, mißfällt allerdings denen, die zum Kreuzzug gegen den Sozialismus angetreten sind. Zu ihrem Waffenarsenal gehört seit eh und je die gehässige Verleumdung der moralischen Werte und der Fähigkeiten der Klassen und Schichten, die sich ein für allemal von Ausbeutung befreien. Doch so wenig die Feinde unserer Gesellschaftsordnung verhindern konnten, daß Adolf Henneckes Aktivistschicht eine bis dahin nicht gekannte Masseninitiative auslöste, so wenig vermögen sie heute etwas daran zu ändern, daß die Werktätigen volkseigener Betriebe und Genossenschaften unbeeinträchtigt steigende Produktivität und Effektivität ihrer Arbeit wett-eifern.

Ökonomische Dynamik und politische Stabilität bewirken, daß der Sozialismus heute auf deutschem Boden fester und stärker ist denn je. Das zu schaffen, so wird im Aufruf zum 35. Jahrestag begründet, war nur möglich, weil die Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom ganzen Volk getragen wird.

Genau das bekräftigen Millionen Werktätige mit ihren Wettbewerbsinitiativen zur Überbietung der Planziele. Auch jede öffentliche Stellungnahme einzelner Werktätiger oder ganzer Kollektive bestätigt, wie sie sich mit dieser Politik identifizieren.

Auf der 9. Berliner Bestarbeiterkonferenz legte zum Beispiel Ger-

## KOMMENTAR

hard Löwenstein, Meister im Kapillarrohzug im VEB Berliner Metallhütten- und Halbzeugwerke, unter anderem dar, wie in seinem Bereich die Arbeitszeit als Leistungszeit zunehmend produktiver genutzt wird und die kollektive Schichtleistung steigt - von 205 auf 218 Kilogramm innerhalb eines Vierteljahres, was einer zusätzlichen Kapillarrohmenge für 1860 Kühlschränke entspricht. „Seit heute“, so erklärte er am 3. September, „arbeitet mein Kollektiv nach den Plankennziffern von 1985. Das ist unser Bekenntnis zu den Beschlüssen des X. Parteitages und zu den von Genossen Erich Honecker in seinem Interview dargelegten aktuellen Fragen der Innen- und Außenpolitik. So wollen wir unsere Republik weiter stärken, damit die

Friedenspolitik unseres Staates noch größeres Gewicht erhält.“

In ähnlicher Weise äußern sich täglich Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Ingenieure, Ökonomen und Wissenschaftler in unserem Land. Ihre Beweggründe treffen sich in dem einen Satz: Was die DDR und den Sozialismus stärkt, macht den Frieden sicherer, dient jedem einzelnen und der ganzen Gesellschaft. Ganz im Sinne Lenins unterstreichen sie damit ihr Wissen um das, worauf es in unserer Zeit ankommt. Sachkundig beurteilen sie, was ihre Leistungen wert sind. Bewußt tun sie alles für den weiteren dynamischen Leistungsanstieg, heute bereits mit dem Blick auf morgen.

Ihr gegebenes Wort gilt. An jedem Tag, in jeder Dekade, Monat für Monat wird angestrengte Arbeit geleistet, wird exakt abgerechnet. Auf jeden Posten wird der Finger gelegt, befriedigt auf den, um den es gut bestellt und besorgt auf den, bei dem die Erfüllung des gegebenen Wortes noch nicht voll gewährleistet ist.

Sachkundig werden überall neue Überlegungen diskutiert und Reserven erschlossen. Besonders intensiv in der Plandiskussion oder im Zusammenhang mit den Höchstleistungsschichten zum Weltfriedenstag. Erprobt wird die Arbeit nach den Plankennziffern 1985, um sie möglichst heute schon zur täglichen Meßlatte der Leistungen werden zu lassen.

Alle diese Aktivitäten unmittelbar vor dem Jubiläum unserer Republik, ganz dazu angetan, die bereits erreichten beachtlichen Ergebnisse in der Volkswirtschaft und in allen gesellschaftlichen Bereichen weiter auszubauen, festigen die Gewißheit, daß das 35. Jahr zum erfolgreichsten in der bisherigen Geschichte der DDR wird.

Das Arbeiterwort ist Ehrenwort, auf das sich die Partei, die ganze Gesellschaft verlassen kann.

T.H.